



Kranich-Gymnasium Salzgitter

MONATSINFO

2. Ausgabe/Dezember 2006

Mitteilungen der Schulleitung

Das „Kranich“-Jahrbuch 2005/06 ist erschienen und am 1. Dezember in den Klassen und Kursen verteilt worden. Zum Preis von 10 Euro sind noch Exemplare in der Mediothek, bei Herrn Habenbacher sowie in der Buchhandlung Kiefer zu erwerben.

Die Mediothek kann vormittags wieder regelmäßig ab 9.00 Uhr geöffnet werden. Zu verdanken haben wir dies Frau Zimmermann (Mutter von zwei Kindern an unserer Schule), die sich bereit erklärt hat, morgens für drei Stunden die Aufsicht unentgeltlich zu übernehmen. Wir danken sehr herzlich dafür.

Unser besonderer Dank gilt auch Frau Ulrich, Inhaberin der Firma Erika Ulrich, sowie Herrn Eichbaum, Inhaber der Firma Elektro-Grell: Sie haben bereits zum zweiten Mal einen elektrisch beleuchteten Weihnachtsbaum gespendet, der vor dem Schulgebäude aufgestellt wurde.

Zwei neue Referendare vom Studienseminar Salzgitter haben am 10.11. ihren Dienst am Kranich-Gymnasium aufgenommen: Frau Daniela Niederle mit den Fächern Biologie und Chemie und Herr Stefan Hofmann mit den Fächern Deutsch und Geschichte.

Am Kranich-Gymnasium gibt es jetzt zwei Sanitäterinnen: Susanne Daniels (Klasse 9F1) und Ina Kottsieper Brandes (Klasse 9L1). Sie sind erste Ansprechpartner bei Un- und anderen Notfällen und können von den Lehrern auch über Handy erreicht werden.

Eine Richtigstellung zum Monatsinfo Nr. 1 vom November („wichtige Beschlüsse“): Klassen- und Studienfahrten können generell in der letzten Woche vor den Herbstferien oder in der ersten vollen Woche nach den Pfingstferien stattfinden.

Information für die Klassen 5 und 6

Der Unterricht in der 1. Stunde wird häufig stark gestört durch zur 2. Stunde ankommende Schüler. Daher gilt folgende Regel: Wer noch keinen Unterricht hat, aber schon vor 8.25 Uhr im Schölke-Gebäude ist, hält sich in der Pausenhalle – also um den Brunnen herum – auf. Wer vor der Mittagspause eine Freistunde hat, nutzt die Möglichkeit, sich an den aufgestellten Tischen im Erd- und Obergeschoss aufzuhalten. Ein Aufenthalt im Hauptgebäude ist nur an den Spielgeräten erlaubt oder in Herrn Reinkes Raum. Grundsätzlich gilt: Wer im Gebäude ist, hat sich ruhig zu verhalten. Nur auf dem Hof darf man laut spielen, sich unterhalten etc.

T. Müller

Besondere Aktivitäten, Termine, Neuerungen

Folgende Schülerinnen und Schüler haben an einer Schulung zum Konfliktlotsen teilgenommen: Daniel Hoyer und Viktoria Zwer (beide Klasse 6L1), Felix Kostial (Klasse 9F1), Janina Kreihe und Anita Rosch (beide Klasse 11FL1). Konfliktlotsen sind Schüler, die bei Konflikten zwischen anderen Mitschülern vermitteln können. Im ersten Teil der Ausbildung haben sich die Schüler theoretisch mit Konflikten und Verfahren der Konfliktlösung – auch Mediation genannt – auseinandergesetzt. Im jetzt anschließenden Teil wird dieses Wissen zum einen in einer AG vertieft und zum anderen praktisch angewandt. Zunächst bieten die Konfliktlotsen ihre Dienste vorwiegend den Schülern des 5. Jahrgangs an. Allerdings können sich auch Schüler anderer Jahrgänge an die Konfliktlotsen wenden. Die Konfliktlotsen sind von Montag bis Freitag in der 1. großen Pause im Schölke-Gebäude in Raum 30 zu finden.

F. Reinke, S. Stenzel, C. Warias

Der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen findet am Freitag, 12.01.2007, in der 5. und 6. Stunde statt. Aus den Klassensiegern der 6. Klassen wird unser Schulsieger ermittelt. Dieser nimmt dann am Regionalentscheid auf Stadtebene teil. Der Vorlesewettbewerb wird jährlich auf Initiative des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e. V. durchgeführt.

H. Homann, U. Ordon

Der nächste Termin für die Berufsberatung ist der 19.01.2007; interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe tragen sich bitte in die in der Mediothek aushängende Liste ein.

M. Habenbacher

Der Kranich ist seit der Gestaltung der Giebelwand durch Walter Junge im Jahre 1956 zum unverwechselbaren Symbol, ja zu einer Art Identifikationsfigur unserer Schule geworden. In vielfältiger grafischer Ausgestaltung wird er in unterschiedlichsten Zusammenhängen eingesetzt. Angeregt werden an dieser Stelle soll die Frage, ob der Kranich nicht auch in seiner von Walter Junge farblich festgelegten Definition, nämlich in jenem rostrotten Entwurf, stärker zur Anwendung kommen sollte und zu mehr Identifikation führen könnte. Mut zur Farbe! Daher soll zunächst das Monatsinfo von diesem für unser Gymnasium typisch rostrotten Kranichsymbol gekennzeichnet sein. Gleichzeitig ist damit der Wunsch verbunden, auch andere interne oder außerschulische Bereiche immer häufiger und selbstverständlicher mit dieser Farbgebung zu verbinden, z.B. T-Shirts, Caps, Kranich-Sticker, Einladungskarten, Klassenschilder. Der Phantasie für ein Stück „corporate identity“ sind hier keine Grenzen gesetzt. Um anregende Unterstützung oder Kritik jedweder Art wird herzlich gebeten.

M. Habenbacher